

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	50
		TOP:	8
	Verhandlung	Drucksache:	202/2017
		GZ:	JB
Sitzungstermin:	06.04.2017		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Gallmeister / pö		
Betreff:	Jugendhilfeausschuss - Wechsel bei den stimmberechtigten Mitgliedern - - Vertagung -		

Vorgang: Jugendhilfeausschuss vom 27.03.2017, nicht öffentlich, Nr. 31
Verwaltungsausschuss vom 05.04.2017, nicht öffentlich, Nr. 118

Jeweiliges Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Jugend und Bildung vom 14.03.2017, GRDs 202/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Bestellung von Herrn Rainer Mayerhoffer, Stadtjugendring Stuttgart e. V., zum stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied des Jugendhilfeausschusses wird widerrufen.
2. Zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied wird Herr Alexander Schell, Stadtjugendring Stuttgart e. V., gewählt.

StR Klingler (AfD) bemängelt, wie bereits in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 27.03.2017 (siehe Vorgang), dass Herr Alexander Schell vom Stadtjugendring zum neuen stellvertretenden stimmberechtigten Mitglied gewählt werden soll, ohne dass dieser sich vorgestellt habe. Außerdem stelle seine Fraktion seit geraumer Zeit fest, dass der Stadtjugendring seiner Aufgabe, hauptsächlich junge Menschen objektiv neutral

politisch zu bilden, nicht mehr nachkomme. Weiter kritisiert der Stadtrat, dass der Stadtjugendring die AfD völlig ungerechtfertigt verunglimpfe und sie mit rechts motivierter Gewalt in Verbindung bringe. Hieran anschließend beantragt StR Dr. Fiechtner (AfD) geheime Abstimmung.

BMin Fezer legt dar, dass der Stadtjugendring als Mitglied des Jugendhilfeausschusses das Recht habe, seine Vertreterinnen/Vertreter zu benennen. Die von der AfD dargestellten Schwierigkeiten hätten mit diesem Recht nichts zu tun. Es würden hier Dinge vermischt, die mit dem Tagesordnungspunkt nichts zu tun hätten.

StR Winter (90/GRÜNE) erklärt, seine Fraktion stehe zur Arbeit des Stadtjugendrings und zu dessen Personalvorschlag, der auch gerne gewählt werde.

StR Körner (SPD) bittet an die AfD-Gemeinderatsfraktion gewandt, ihren Antrag auf geheime Abstimmung zurückzuziehen, um die Arbeit des Gemeinderats nicht zu behindern.

StR Dr. Fiechtner hält am Antrag auf geheime Abstimmung fest.

Nach der entsprechenden Darlegung von BM Dr. Mayer hält OB Kuhn abschließend fest:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung des Gemeinderats am 04.05.2017 vertagt.

Zur Beurkundung

Gallmeister / pö

Verteiler:

- I. Referat JB
zur Weiterbehandlung
Jugendamt (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. OB-PR
Rechnungsprüfungsamt
OB-KB
 3. S/OB
 4. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. AfD-Fraktion
 7. Gruppierung FDP
 8. Die STAdTISTEN